

Frage

(Voss.)[★]

(Orig. A dur)

Op. 9 N° 1

57. *Con moto* *dim.* *dolce*

Ist es wahr? Ist es wahr? daß du

stets dort in dem Laub-gang, an der Wein-wand mei-ner harrst? und den

cresc. *dim.* *pp* *cresc.*

Mond-schein und die Stern-lein auch nach mir be-fragst? Ist es wahr?

f *dolce*

Sprich! Was ich füh-le, das be-greift nur, die es mit fühlt, und die

dim. *pp*

treu mir e-wig, treu mir e-wig, e-wig-bleibt.

★ Vergleiche die Anmerkungen
Edition Peters

Geständnis

(Orig. A dur)

(Eduard Devrient)

Op. 9 N° 2

Con fuoco, ma moderato

59.

1. Kennst du nicht das Glut-ver-lan-gen, die-se Qual und die-se
 2. Ahnst du nichts von mei-nen Schmerzen, hast du Mit-leid nicht für

Lust? die mit Hof-fen und mit Ban-gen wo-get durch die en-ge Brust? wo-get,
 mich? spricht im un-ent-weih-ten Her-zen kei-ne Stim-me denn für mich? kei-ne,

wo-get durch die en-ge Brust? Siehst du denn nicht, wie ich be-be, schein ich
 kei-ne Stim-me denn für mich? Laß die Qual mich nicht ver-zeh-ren, ach, Ma-

lä-chelnd auch und kalt, wie ich rin-ge, wie ich stre-be ge-gen dei-ne All-ge-
 ri-a, sei doch mein! Dir nur will ich an-ge-hö-ren, ich will ganz dein ei-gen

walt, ge-gen dei-ne All-ge-walt!
 sein, ganz dein ei-gen will ich sein!

Con fuoco, ma moderato
p
cresc.
f
p
cresc. poco a poco
f
p
cresc.
p
f
dim.
espress.
p
dolce
sf
cresc.
ff
ritard.
 1. *dim. pp*
 2. *dim. pp*
pp
cresc. - al
ff
pesante
sf
ritard.
 1. *dim. p*
 2. *dim.*

Wartend

133

(Orig. D moll)

ROMANZE
(Dichter unbekannt)

Op. 9 N°3

Allegro con moto

60.

1. Sie trug ei-nen Fal-ken auf ih-rer Hand und
2. Er kam mit-dem Fal-ken wohl ü-ber den See und

hat ihn ü-ber den See ge-sandt, blies ins Hüfthorn vor Lust und Weh,
ü-ber den See ge-sandt. Komme du bald! vor Lust und Weh. Komme du bald!

Kom-me du bald! Kom-me du bald! 3. Der Falk flog weit in-

Wald und Nacht, vom Mor-gen-traum ist das Fräulein er-wacht, ist das Fräulein er-wacht?

Kom-me, kom-me du bald! Kom-me du bald!

Im Frühling.

(Orig. D dur.)

(Dichter unbekannt.)

Op. 9 N° 4.

Allegro vivace.

61.

p

1. Ihr
2. Du

früh - lings - trunk - nen Blu - - - men, ihr Bäu - me, mond - durch - blin - ket!
sehn - sucht - leuch - tend Mond - - licht, ihr fried - lich hel - len Ster - ne

p *mf* *mf*

Ihr könnt nichts sa - gen und seid stumm, wie süß ihr schwelgt und trin - -
blickt zu den Blu - men still her - ab. Euch bleibt der Früh - ling fer - -

p *cresc.* *f* *espressivo e dolce* *p*

ket, wie süß, wie süß ihr schwelgt und
ne, euch bleibt, euch bleibt der Früh - ling

p *f* *dimin.*

trin - - ket!
fer - - ne.

p

Ich
Mir

cresc. -

trink und schwel - ge mit - - euch und sing's in hel - ler Früh - lings - lust, in
blüht und glüht die Ro - - se und mir die fri - sche Früh - lings - sprach, die

f

piu f

cresc. -

hel - - ler Früh - lings - lust. O, wie mir Aug und Wan - ge glüht! wie
fri - - sche Früh - lings - sprach! All mei - ne Träu - me sind er - füllt, nun

ff ritard.

cresc. -

ff colla voce

p

pa tempo

hebt und sehnt - - sich mei - ne Brust!
ist dem Her - - - - - zen Ruh ge -

a tempo

cresc. -

ff

p

2.

bracht.

2.

f

dim.

Im Herbst

(Orig.Fismoll)

(C.Klingemann)

Op. 9 N° 5

Andante
p

1. Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht
2. Seht, die Ta - ge gehn und kom - men, ziehn vor - ü - ber

62.

p

neu er - wacht, wo die Blu - men wie - der blü - hen, und der Früh - ling
blü - ten - schwer, Som - mer - lust ist bald ver - glom - men, und der Herbst - wind

p

wie - der lacht! Al - le Won - ne soll er - ste - hen, in Er - fül - lung
rauscht da - her. Ach, das rech - te Blü - hn und Grü - nen, es ist wie - der

f *espress.* *dim.* *pp*

al - les ge - hen. Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell die
nicht er - schie - nen! wie - der nicht! wie - der nicht! Ach, wie schnell die

pp

Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht!
Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht

1.

2. *f* *espress.*

neu er - wacht! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell!

pp *f* *pp*

2.

Ach, wie schnell sie flie - hen!

pp *pp*

Scheidend

(Orig. E dur)

(Voss)★

Op. 9 № 6

63.

Sehr ruhig

The piano introduction is in E major, 6/8 time, and consists of three measures. The right hand features a flowing eighth-note melody, while the left hand provides a steady eighth-note accompaniment. Dynamics range from piano (p) to pianissimo (pp).

tranquillo

1. Wie so ge - lin - de die
2. Dro - ben der Ster - ne

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with a half rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment continues with its eighth-note pattern. The system spans four measures.

Flut - be - wegt!
stil - ler Ort,

wie sie so ru - hig den
un - ten der Strom fließt

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment maintains its eighth-note accompaniment. The system spans four measures.

Na - chen trägt!
fort und fort.

Fern liegt das Le - ben, das
Wohl warst du reich, mein

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment continues with its eighth-note accompaniment. The system spans four measures.

Ju - - - - gend - land! Fern, fern liegt der
Ju - - - - gend - land! Wohl, wohl war es

p *cresc.*

Schmerz, der dort mich band, der dort mich band; sanft
süß, was dort mich band; sanft

f *cresc.* *p*

trägt trägt mich, Flu - - - - ten, mich, Flu - - - - ten,

cresc. *f* *dim.* *espress.* *pp*

zum fer - nen Land! zum fer - nen Land!

tranquillo *pp* *dim.* *pp*

1. 2.

Sehnsucht

(Orig. D dur)

(J. G. Droysen)

Komponiert von Fanny Mendelssohn
Op. 9 N^o 7*Andante**p*

64.

1. Fern _____
2. Horch! _____

und fer - ner schallt der Rei - gen. Wohl
die Nacht schwebt durch die Rau - me. Ihr Ge -

espress.

mir! um mich her ist Schwei-gen auf der Flur. Zu dem
wand durch - rauscht die Bäu - me lis - pelnd leis. Ach, so

dolce

vol - len Her - zen nur will nicht Ruh sich nei - gen,
schweifen lie - be - heiß mei - ne Wunsch und Träu - me,

*dim.**pp*

will nicht Ruh sich nei - gen.
mei - ne Wunsch und Träu - me.

*pp**pp*

*

Frühlingsglaube

(Orig. E dur)

(Uhland)

Allegro e vivace

Op. 9 No 8

65.

Piano introduction in 6/8 time, marked *p*. The right hand features a melody of eighth and sixteenth notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Vocal and piano accompaniment for the first system of lyrics. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the grand staff. The lyrics are: 1. Die lin - den Luf - te sind er - wacht, sie 2. Die Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man

Vocal and piano accompaniment for the second system of lyrics. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the grand staff. The lyrics are: säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie schaf - fen an weiß nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen

Vocal and piano accompaniment for the third system of lyrics. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the grand staff. The lyrics are: al - len En - den. O fri - scher Duft! O neu - er will nicht en - den. Nun blüht das fernste, tief - ste

Vocal and piano accompaniment for the fourth system of lyrics. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the grand staff. The lyrics are: Klang! Nun, ar - mes Her - ze, sei nicht bang, sei nicht bang. Nun muß sich Tal: nun, ar - mes Herz, ver - giß der Qual! ver - giß der Qual! Nun muß sich

dim. *p dolce*

al - les, al - les wen - - - den! 0 fri - scher Duft! 0 neu - er
al - les, al - les wen - - - den! Nun, ar - mes Herz, ver - giß - der

dim. *p* *pp* *cresc. poco*

cresc. - *f*

Klang! Nun muß sich, muß sich al - les wen - - -
Qual! Nun muß sich, muß sich al - les wen - - -

cresc. - *f* *p*

f *ff*

den! nun muß sich al - les wen - - den!
den! nun muß sich al - les wen - - den!

pp *cresc. -* *f* *ff* *p*

sf *pp* *dim.* *pp*

Ferne

(Orig. Es dur)

(J. G. Droysen.)

Op. 9 N° 9

Lebhaft, aber sanft *p* *f* *p* *dolce*

In wei - te Fer - nen will ich träumen, da, wo du weilst! Wo aus den

66. *p* *sf* *pp*

cresc. f p espress.

schneeig-hellen Räumen die Bäche in die See-en schäumen, da, wo du weilst, da, wo du

cresc. f p dim.

p p dolce

weilst! Will mit dir durch die Ber-ge strei-fen, da, wo du weilst, wo auf dem Eisfeld Gem-sen

pp

cresc. f p espress.

schweifen, im warmen Ta-le Fei-gen rei-fen, da, wo du weilst, da, wo du weilst! Und heimlich

cresc. f p pp p

f ritard. a tempo dolce con espress.

will ich wei-ter den-ken, wenn du heim-kehrst, es mag die Zeit mich nicht be-

a tempo p ritard. pp

cresc. f espress. dim. pp

trüben, wir sind die-sel-ben noch ge-blieben, wenn du heim-kehrst, wenn du heim-kehrst.

cresc. f mf p pp

Verlust

(Orig. D moll)

(Heine)

Komponiert von Fanny Mendelssohn
Op. 9 № 10*Allegro con fuoco*

67.

Und wüßten's die Blu-men, die klei-nen, wie tief ver-

wun-det mein Herz, sie wür-den mit mir wei-nen, zu hei-len

mei-nen Schmerz. Und wüß-ten's die Nach-ti-gal-len,

wie ich so trau-rig und krank, sie lie-ßen fröh-lich er-schal-len er-

p *f* *dim.* *p* *cresc.* *p* *cresc.*

qui - - - - - cken-den Ge - sang. Und

wuß-ten sie mein We - he, die gold - nen Ster - ne-lein, sie kä-men aus ih - rer

Hö - he und sprä - - chen Trost — mir ein. Die al - le können's nicht

wis - sen, nur Ei - ner kennt mei-nen Schmerz, er hat ja selbst zer-ris-sen, zer-

ris - - - - - sen mir das Herz.

Entsagung

(Orig. F dur)

(J.G. Droysen)

Op. 9 N° 11

Andante con moto

68.

p

1. Herr, zu Dir will ich mich ret - ten, wenn die
2. Herr, nach Dei - ner Gnad und Treu - e sehnt sich

cresc.

Welt mich kränkt und schlägt; will in Dei - nen Schoß mich bet - ten, wund und
mein ge - äng - stigt Herz, daß ich mei - ne Schuld be - reu - e, daß ich

cresc.

rit. a tempo p dolce cresc.

müd von ar - gen Ket - ten, die mei - ne schwa - che See - le trägt, die
mei - nen Bund er - neu - e, von Jam - mer frei und frei von Schmerz, von

rit. a tempo p dolce cresc.

p

mei - - - ne schwa - che See - - le trägt.
Jam - - - mer frei und frei - von Schmerz.

più f

3. Gott, zu Dei - nem sel' - gen — Frie - den keh - ret heim Dein treu - es

più f

cresc. *f*

Kind, Dir zu — die - nen ohn Er - mü - den, Dich zu schau - en froh be -

p *cresc.* *f*

rit. *a tempo* *p* *espress.*

schie - den, wo mit Dir Dei - ne En - gel sind, Dei - ne En - - -

rit. *a tempo* *p* *espress.* *cresc.*

p

- gel, Dei - ne — En - - gel sind.

p *pp*

Die Nonne

(Uhland)

(Orig. A moll)

Komponiert von Fanny Mendelssohn
Op. 9 No 12

Andante con moto

69.

p

1. Im
2. „O
3. Sie
4. Sie

1. stil - len Klo - ster - gar - - - ten ei - ne blei - che
2. wohl mir, daß ge - stor - - - ben der treu - e
3. trat mit za - gem Schrit - - - te wohl zum Ma -
4. sank zu sei - nen Fü - - - ßen, sah auf mit

1. Jung - frau ging. Der Mond be -
2. Buh - - le mein! Ich darf ihn
3. ri - - a - bild; es stand im
4. Him - - mels - ruh, bis ih - - re

1. schien sie trü - - be, an ih - rer Wim - per
 2. wie - - der lie - - ben: er wird ein En - gel
 3. lich - - ten Schei - - ne, es sah so mut - ter -
 4. Au - - gen - li - - der im To - de fie - - len

pp

1. hing die Trä - ne zar - ter Lie - - - be.
 2. sein, und En - gel darf ich lie - - - ben.
 3. mild her - un - ter auf die Rei - - - ne.
 4. zu: ihr Schlei - er wall - te nie - - - der.

dolce

dim. *p*

p *dim.* *pp*